

Presseinformation

Drei Jahrzehnte Softwaregeschichte

TOPMOTIVE feiert Jubiläum

Bargteheide, den 7. Mai 2024. Was 1994 mit nur drei Mitarbeitern begann, besteht heute aus 350 Talenten. Die TOPMOTIVE Gruppe, die führenden Softwareexpertinnen und -experten im Automotive Markt, wird 30 Jahre alt. Als Full-Service Provider für TecDoc hat die DVSE GmbH (Gesellschaft für Datenverarbeitung, Service und Entwicklung mbH) damals den Datenstandard für den Automotive Independent Aftermarket (IAM) entwickelt. Dieser stand zu der Zeit vor einer großen Herausforderung: Ein elektronischer Teilekatalog sollte her, der die Zukunft des Teilemarktes sicherstellt. Die TecDoc Informationssysteme GmbH beauftragte Udo Knabe-Paulsen, um genau diese Lücke fehlender Datenstandards zu schließen. Nachdem bereits mehrere Initiativen daran gescheitert waren, schaffte es Udo Knabe-Paulsen mit der DVSE einen Datenstandard ins Leben zu rufen, der noch heute – 30 Jahre später – als Grundlage der digitalen Ersatzteilidentifikation in der gesamten Branche dient. Mittlerweile fasst die Dachmarke TOPMOTIVE die DVSE und zehn weitere Tochterunternehmen zusammen. Zwischenzeitlich bietet die Gruppe ein breitgefächertes Produktportfolio für die Wertschöpfungskette im gesamten Automotive Markt: Angefangen bei der Industrie, über Großhändler bis hin zu Werkstätten und auch für Autofahrende selbst.

Vom Erfinder zur international agierenden Gruppe mit familiärem Charakter

Die Herausforderung angenommen, präsentierte die DVSE bereits kurze Zeit nach der Gründung auf der Automechanika 1994 dem breiten Publikum den ersten Prototypen eines TecDoc Katalogs. Der Startschuss für eine zentrale Lösung im Bereich Datenstandard im Teilehandel war somit gefallen, ebnete den Weg für die weiteren Entwicklungen und prägt die gesamte Branche seither maßgeblich mit. Es folgte dann von der DVSE der erste Händlerkatalog für die Coparts Deutschland. Daraufhin entwickelte das damalige Team sehr schnell den ersten internationalen Katalog für NBK (Norwegen). Als weiterer großer Meilenstein resultierte eine Kooperation mit der ATR, damals bestehend aus Matthies, Stahlgruber und der Wessels AG. Diese Unternehmen sind bis dato alle noch wertvolle Kunden und Partner an der Seite von TOPMOTIVE. Ende der 90er Jahre hielten die TOPMOTIVE Kataloge, durch die Integration von Arbeitswerten und Preisen, Einzug in die Prozessabläufe von Kfz-Werkstätten in ganz Europa. Zum Jahrtausendwechsel wurden technische Daten sowie weitere Datenquellen integriert. Das Familienunternehmen erschloss nach und nach auch die internationalen Märkte und führte 2007 die Dachmarke TOPMOTIVE ein. Zwei Jahre später erweiterte der Softwareexperte das Produktportfolio um den Bereich Nutzfahrzeuge und stieg ins LKW-Business ein. 2020 kam ein neuer Geschäftszweig im B2C-Bereich hinzu, mit dem auch die Autofahrenden in die Kommunikationskette eingebunden wurden. Diese letzte Meile ist ein Kernelement in der Zukunftssicherung der Wettbewerbsfähigkeit von Werkstätten. Deren Kunden werden mit den Tools von TOPMOTIVE mit digitalen Services bedient, die letzten Endes zu einer gestärkten Kundenbindung zwischen Werkstatt und Autofahrer beitragen.

Dreiklang aus Unternehmergeist, Innovationskraft und Sinn für eine einzigartige Kultur

Im Bereich der Unternehmensorganisation fand 2023 eine der bedeutendsten Veränderungen statt: Nach drei Jahrzehnten in der Geschäftsführung übergaben die Gründer Udo Knabe-Paulsen und Rainer Schmeling die Leitung der TOPMOTIVE Gruppe operativ und gesellschaftlich vollständig an die nächste Generation. Der bereits vor einigen Jahren angestoßene Übergabeprozess wurde damit final abgeschlossen. Anja Pleus und Thies Schmeling führen das Familienunternehmen in der zweiten Generation gemeinsam mit Krunoslav Bagaric als Co-CEO und Stefan Schneider als CIO weiter. „Als mein Vater die DVSE vor 30 Jahren gegründet hat, habe ich mitbekommen, wie viel er gearbeitet hat. Alles startete mit diesem damals noch sehr ungewissen Auftrag. Erst jetzt erkenne ich, was für einen beachtlichen Grundstein er damit gelegt hat“, so Anja Pleus, Co-CEO der TOPMOTIVE Gruppe. „Heute darf ich mich glücklich schätzen, eine solch fortschrittliche, nachhaltige und vor allem authentische Firma selbst weiterzuführen. Es erfüllt mich mit Stolz, zu sehen, welche komplexe Produkte wir entwickeln, welche neue Märkte wir erobern, welche starke Partnerschaften wir pflegen und welche verlässliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uns zu der Firma machen, die wir sind“, so Pleus weiter.

Produkte und Softwarelösungen betreffend, zeigte das Unternehmen in den letzten drei Jahrzehnten ebenfalls eine rasante Entwicklung. Das Herzstück heute im Produktportfolio ist das Informationssystem NEXT. Der hochintelligente und selbstlernende Teilekatalog erleichtert Großhändlern und deren Kunden, den Werkstätten, das Daily Business erheblich. Er automatisiert Arbeitsabläufe und bietet modulare, auf den Benutzer zugeschnittene Funktionen sowie die Möglichkeit bereits bestehende Systeme per Schnittstelle zu integrieren. Zahlreiche Module von Kundenverwaltung, grafischer Teileidentifikation über präzise Kostenvoranschläge (Fast Suite bestehend aus mehreren Elementen) sowie Reparaturempfehlungen auf KI-Basis (Parts Indicator) bis hin zur selbstlernenden Fahrzeugakte, bringen die Katalogwelt im Automotive Markt auf ein „next“ Level. Im Bereich Warenwirtschaft für Werkstätten entwickelte TOPMOTIVE in der jüngsten Vergangenheit die cloudbasierte Lösung tmERIK. Sie ist international einsetzbar und revolutioniert mit den enthaltenen Modulen die täglichen Routinen in Freien Werkstätten – von der Auftragsabwicklung über den Werkstattplaner bis hin zur OP-Verwaltung und der digitalen Kommunikation mit allen Stakeholdern.

Von haptischen, kilometerlangen Teilekatalogen über Disketten und DVDs bis hin zu komplexen online Technologien basierend auf künstlicher Intelligenz – der bisherige Weg im IAM ist geprägt von signifikanten Meilensteinen und TOPMOTIVE trägt einen beachtlichen Teil dazu bei: „Was wir bei all unserem Tun nie aus den Augen verlieren, ist der Blick auf das große Ganze“, erklärt CEO Krunoslav Bagaric. „Uns ist es als Unternehmen sehr wichtig, mit unseren Lösungen Bezug auf den gesamten Markt zu nehmen und immer die komplette Wertschöpfungskette zu berücksichtigen. Deshalb haben wir uns vor einigen Jahren dazu entschlossen, unsere Kunden mit Tools und Knowhow im B2C-Bereich stärker aufzustellen und neben Industrie, Großhandel und Werkstatt auch Autofahrende am Ende der Kette aktiv mit unseren Produkten anzusprechen und einzubinden“, fasst Bagaric zusammen.

Pressekontakt:

Sollten Sie Fragen haben oder weiteres Material benötigen, melden Sie sich gerne jederzeit bei:

Tatjana Ringwald, Communications Manager

Tel.: + 49 4532 9740 130 E-Mail: presse@topmotive.eu

Über die TOPMOTIVE Gruppe

Seit 1994 entwickelt die TOPMOTIVE Gruppe vollumfängliche Katalog-, Informations- und Warenwirtschaftssysteme für den Automotive Market. 2007 wurde die Dachmarke TOPMOTIVE von der DVSE GmbH, als Rechteinhaberin der Marke, ins Leben gerufen. Als Europas Marktführer bietet das Familienunternehmen sowohl der Teileindustrie, Teilegroßhändlern als auch Kfz-Werkstätten ein abgestimmtes Service- und Produktportfolio und bindet seit 2020 auch verstärkt Autofahrende und das Auto selbst mit ein. Der Softwarehersteller bedient dabei die Segmente PKW, NKW, LKW und Motorrad. Der Firmensitz liegt in Bargteheide nahe Hamburg. Weitere Standorte befinden sich in Etten-Leur (NL), Wetter, Wuppertal, Kaltenkirchen, Iphofen, Stuttgart, Dortmund, Wien (AT), Targu Mures (RO), Ratibor (PL) und Warschau (PL). Zur TOPMOTIVE Gruppe gehören 11 Unternehmen mit insgesamt mehr als 350 Mitarbeitenden. Mehr Infos unter: www.topmotive.eu